

Fahrvergleich V6TDI <-> R5

Beitrag von „dummytest“ vom 21. August 2005 um 13:30

Ich hatte vor einigen Tagen mal die Gelegenheit, kurz einen V6TDI probезufahren. Es waren nur wenige Kilometer (Stadt + Landstr.), aber einige Unterschiede sind mir schon aufgefallen:

- die Laufruhe des Motor's ist kein Vergleich zum etwas knorrigen R5, der V6TDI summt nur so durch die Drehzahlbereiche 🙄🙄
- der Wagen hat erheblich mehr "Dampf" als mein R5 🙄🙄
- Die Automatik schaltete für mich erheblich ruppiger als in meinem R5, bei jedem Schaltvorgang hatte ich das "Gefühl", dass der nächste Gang erstmal den Motor wieder auf gleiche Drehzahl runterbremsen musste, das führte zu einem richtigen "Schub in's Kreuz"
- Die dieseltypische Anfahrschwäche ist mir deutlich mehr aufgefallen als in meinem R5. Besonders, da der Motor nach dem Anfahren durch die Verzögerung der Gasannahme irgendwann soviel Drehmoment ablieferte, dass ich gar nicht schnell genug den Fuss wieder vom Gaspedal nehmen konnte. 😞

Ich denke, mein R5 hat die gleiche Anfahrschwäche, nur kommt er nach einigen Sekunden nicht mit so sehr viel Power raus, das gesamte Fahrverhalten (bei mir normalerweise eher gleitend...) fand ich bei dem kleinen Motor angenehmer.

Ich will das ganze jetzt nicht überbewerten, was mir nur zu denken gibt ist dass deutliche ruppigere Schaltverhalten der Automatik in Kombination mit diesem Motor. Vielleicht hat da jemand auch noch den direkten Vergleich und kann hier mal seine Meinung posten.

Ich persönlich würde die Mehrleistung sicher gar nicht benötigen (bin i.d.R. kein sportlicher Fahrer mehr, ausserdem hätte ich für so was einen Roadster).

Irgendwie fuhr sich der Touareg so ein bisschen wie mein alter Audi (V6TDI), und da hat mir das Motor-Getriebe Verhalten gar nicht so gut gefallen.

Wenn ich jetzt die Wahl hätte, dann würde ich einen R5 mit Euro-4 + Partikelfilter bestellen, aber den gibt es ja anscheinend nicht und keiner kann was konkretes dazu sagen 😞

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. August 2005 um 15:03

Zitat von dummytest

... - Die Automatik schaltete für mich erheblich ruppiger als in meinem R5, bei jedem Schaltvorgang hatte ich das "Gefühl", dass der nächste Gang erstmal den Motor wieder auf gleiche Drehzahl runterbremsen musste, das führte zu einem richtigen "Schub in´s Kreuz"...

Bist du dir sicher, dass der "Schub in's Kreuz" nicht die für dich ungewohnte Beschleunigung war? 😄

Spaß beiseite: Die Automatic ist ja selbstlernend. Insofern hast du bei deiner Spritztour die Einstellung deines Vorgängers erwischt. Anders kann ich mir das jedenfalls nicht erklären. Normalerweise funktioniert die Automatic butterweich. Das habe ich aber auch bei meinem Audi V6 TDI so empfunden. Insofern haben wir wahrscheinlich unterschiedliche Vorstellungen von einer gut funktionierenden Automatic.

Andere Frage: Musst du nicht mal irgendwen überholen oder auf einer kurzen Beschleunigungsspur einfädeln? Das wird mit dem R5 m.E. immer zum Himmelfahrtskommando. Für mich war der Motor jedenfalls absolut inakzeptabel (zumindest in diesem Auto).

Thomas

Beitrag von „jemy“ vom 21. August 2005 um 15:42

Ich bin zwar noch keinen V6 TDI gefahren, kann mir aber nicht vorstellen das die Paar PS mehr so viel Unterschied bringen sollen. Es gibt ja auch noch die Option in den Sportmodus zu schalten. Also ich habe absolut keine Probleme mit dem Dicken zu überholen und beim wieder einfädeln mach ich den Dicken einfach noch ein bisschen dicker und das passt schon.

Jahrelang mit dem T4 geübt.

Nur das berühmte berüchtigte Turboloch beim "flotteren" Anfahren bringt mich öfters in Probleme. Dauert einfach zu lange bis er aus den Puschen kommt.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 21. August 2005 um 15:57

Zitat von jemy

Nur das berühmt berüchtigte Turboloch beim "flotteren" Anfahren bringt mich öfters in Probleme. Dauert einfach zu lange bis er aus den Puschen kommt.

Das ist dann wohl ein kleiner Vorteil für's Schaltgetriebe ,wenn du bei 2500 -3000 U/min einkuppelst springt der R5 sofort aus den Startlöchern ,man muß dann nur schnell genug den nächsten Gang finden 😄

Beitrag von „dummytest“ vom 21. August 2005 um 16:08

Zitat von Thomas TDI

Bist du dir sicher, dass der "Schub in's Kreuz" nicht die für dich ungewohnte Beschleunigung war? 😄

Spaß beiseite: Die Automatic ist ja selbstlernend. Insofern hast du bei deiner Spritztour die Einstellung deines Vorgängers erwischt. Anders kann ich mir das jedenfalls nicht erklären. Normalerweise funktioniert die Automatic butterweich. Das habe ich aber auch bei meinem Audi V6 TDI so empfunden. Insofern haben wir wahrscheinlich unterschiedliche Vorstellungen von einer gut funktionierenden Automatic.

Andere Frage: Musst du nicht mal irgendwen überholen oder auf einer kurzen Beschleunigungsspur einfädeln? Das wird mit dem R5 m.E. immer zum Himmelfahrtskommando. Für mich war der Motor jedenfalls absolut inakzeptabel (zumindest in diesem Auto).

Thomas

Alles anzeigen

Nee, die Beschleunigung war es definitiv nicht, der nächste Gang wurde nur einfach nicht ruckfrei eingelegt.... schwierig hier zu erklären, beim Schalter würde ich sagen, der Fahrer hat mit zuviel Gas + Drehzahl wieder eingekuppelt nach dem Schaltvorgang. Dass die Automatic noch "nichts gelernt" hatte kann gut sein, der Wagen hatte erst 16km runter!

Allerdings habe ich auch keinerlei Probleme mit meinem R5 zu überholen bzw. mit vernünftigem Tempo auf die Autobahn einzufahren. Beim Beschleunigen lässt er mit Sicherheit sogar noch die 115PS Diesel von VW (Passat oder...) locker stehen.

Unsicher wird so was nur, wenn man zu zögerlich rangeht bzw. da überholt, wo man es einfach nicht kann! Das wird einem aber auch mit einem Porsche oder einem 3L Lupo passieren.

Beitrag von „Ganove“ vom 21. August 2005 um 16:23

Den direkten Vergleich zum R5 habe ich zwar nicht, da ich diesen nur einmal bei einer Probefahrt vor der Fahrzeugbestellung gefahren bin - aber die Automatik in unserem V6TDI schaltet absolut butterweich.

Vielleicht stimmt mit dem Wagen welchen Du hattest irgendetwas nicht ?

Beitrag von „jemy“ vom 21. August 2005 um 16:27

Zitat von Sandokahn

Das ist dann wohl ein kleiner Vorteil für´s Schaltgetriebe ,wenn du bei 2500 -3000 U/min einkuppelst springt der R5 sofort aus den Startlöchern ,man muß dann nur schnell genug den nächsten Gang finden 😄

Ich meinte aber das Anfahren in einer brenzigen Situation.

Komme aus einer Querstrasse und will, wenn es der Verkehr irgend wann mal zulässt, in die vorfahrtberechtigte Straße einbiegen. Das muß schnell gehen.

Das ist aber in dieser Situation ein Fremdwort für den Automatik.

Kann ich nur mit meinem keinen Hüpfen machen.

Der ist leicht und hat ein wenig PS. Ein kleiner Stadtfliker.

Beitrag von „dummytest“ vom 21. August 2005 um 17:01

Zitat von jemy

Ich meinte aber das Anfahren in einer brenzligen Situation.
Komme aus einer Querstrasse und will, wenn es der Verkehr irgend wann mal zulässt, in die vorfahrtberechtigte Straße einbiegen. Das muß schnell gehen.
Das ist aber in dieser Situation ein Fremdwort für den Automatik.
Kann ich nur mit meinem keinen Hüpfen machen.
Der ist leicht und hat ein wenig PS. Ein kleiner Stadtflietzer.

Jau, dass kann ich nachvollziehen, allerdings ist es bei meinem Touareg jetzt oK, ich bin aber auch nicht verwöhnt.

Bei meinem alten A6 2,5 Multitronic war das eine absolute Katastrophe 🤦‍♂️, das dauerte (Schätzung) eine glatte Sekunde, bis die Karre in Gang war. Mal eben in eine Lücke sprinten, ging nicht, aussser man rechnete an der Kreuzung hoch, wann denn die Lücke vor dem eigenen Wagen "aufgeht" und gab schon mal 1 Sekunde vorher Gas 🚦.
Es war so schlimm, dass Ulrike den Wagen gar nicht mehr fahren wollte 😞.

Leider hatten das alle A6, die ich gefahren bin, genau so, also war es kein technischer Mangel. Ich hatte bei meiner Touareg V6TDI Probefahrt spontan wieder das gleiche (schlechte) Gefühl, auch daher meine Anfrage hier.

Beitrag von „tthom“ vom 21. August 2005 um 17:34

Hallo,

einen Audi mit "Multitronic" hatte ich auch vorher. Da war das Einfahren in dichten Verkehr wirklich eine Katastrophe.

Aber zur Automatik im T.: Meiner (ein Jahreswagen) schaltete am Anfang auch sehr unsauber. zog die Gänge sehr hoch, obwohl ich nicht mehr beschleunigte. Das Schalten bei hoher Drehzahl und moderater Fahrweise ist dann nicht sehr komfortabel. Ich hab zeitweise sogar von Hand hochgeschaltet. Jetzt hat sich die Automatik angepaßt und schaltet bei normaler Beschleunigung früher hoch. Ich bin mit der Automatik jetzt sehr zufrieden. Die paßt sich tatsächlich dem Fahrer an. Ich denke das könnte wirklich am vorherigen Fahrer liegen. So ein Vorfürswagen wird wahrscheinlich auch immer ganz schön gejagt.

Gruß Thomas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. August 2005 um 21:15

Zitat von jemy

Ich bin zwar noch keinen V6 TDI gefahren, kann mir aber nicht vorstellen das die Paar PS mehr so viel Unterschied bringen sollen. ...

Musst du unbedingt machen! Der Unterschied ist wie Tag und Nacht! Es sind ja auch nicht nur "ein paar PS", sondern immerhin gut 50! Damit kommen einige Kleinwagen auch schon allein aus (allerdings auch mit relativ bescheidenen Fahrleistungen 🤔).

Thomas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. August 2005 um 21:17

Zitat von dummytest

... Leider hatten das alle A6, die ich gefahren bin, genau so, also war es kein technischer Mangel. Ich hatte bei meiner Touareg V6TDI Probefahrt spontan wieder das gleiche (schlechte) Gefühl, auch daher meine Anfrage hier.

Dann kann ich ja froh sein, dass meiner die Tiptronic hatte. Es gab zwar auch eine kleine Gedenksekunde, das war aber nicht wirklich ein Problem.

Thomas

Beitrag von „dummytest“ vom 22. August 2005 um 09:00

Zitat von Thomas TDI

Dann kann ich ja froh sein, dass meiner die Tiptronic hatte. Es gab zwar auch eine kleine Gedenksekunde, das war aber nicht wirklich ein Problem.

Thomas

Das Problem war wohl eher die mechanische Kupplung der Multitronic.

Was im Fahrbetrieb ein Vorteil ist (keine Verluste durch den Wandler) führt beim "reinen" Anfahren doch wohl zu einer leichten Verzögerung, da der Wagen eben mit relativ wenig Drehzahl einkuppelt und das Drehmoment etwas später erst kommt.

Eine Wandler - Automatik ist da meiner Meinung nach in dieser Beziehung besser und kompensiert dieses (zugegebenermassen bei diesem 155PS Diesel sehr ausgeprägte) Drehmomentloch etwas.

Beitrag von „dummytest“ vom 22. August 2005 um 09:05

zurück zur ursprünglichen Frage 😊 :

wenn ich das richtig sehe, dann haben beide V6TDI hier im Thread butterweiche Schaltvorgänge mit der Automatik.

Das beruhigt mich schon mal etwas. Dachte schon, ich hätte einen Fehlkauf gemacht 😞 .

Beitrag von „hrohunter“ vom 22. August 2005 um 15:51

Zitat von Thomas TDI

Musst du unbedingt machen! Der Unterschied ist wie Tag und Nacht! Es sind ja auch nicht nur "ein paar PS", sondern immerhin gut 50! Damit kommen einige Kleinwagen auch schon allein aus (allerdings auch mit relativ bescheidenen Fahrleistungen 🤖).

Thomas

Hi Thomas,

dem kann ich nur zustimmen. Nix gegen die R5-Fraktion 🤖 , aber der lütte Diesel ist mit dem V6 TDI in Sachen Power, Elastität u.v.m. nicht vergleichbar. Ich habe den R5 (Schalter) drei Tage ausgiebig gefahren (auch Gelände), aber an meinen V6TDI kommt er nicht ran. Und die Automatik spricht aufs Gas weit schneller an als die in meinem Vorgängerauto (Benz C220CDI)



LG Roland

Beitrag von „Sandokahn“ vom 22. August 2005 um 16:03

Das Bessere ist eben des Guten Feind